

Satzung vom _____ zur dritten Änderung der Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Stadt Leverkusen vom 24.10.2007 – Sondernutzungssatzung –

Aufgrund der §§ 18, 19 und 19 a des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 1995 (GV. NRW., S. 1028/SGV. NRW. 91), zuletzt geändert durch Art. 4 Gesetz zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung vom 16.12.2003 (GV. NRW., S.766) und der §§ 7, 41 der Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW., S. 666/SGV. NRW. 2023), zuletzt geändert durch Art. 1 Gesetz zur Weiterentwicklung der politischen Partizipation in den Gemeinden und zur Änd. kommunalverfassungsrechtlicher Vorschriften vom 19.12.2013 (GV. NRW., S.878) sowie des § 8 des Bundesfernstraßengesetzes (FstrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juni 2007 (BGBl. I S. 1206) hat der Rat der Stadt Leverkusen in seiner Sitzung am 10.07.2017 folgende dritte Änderung der Satzung beschlossen:

I.

Die Anlage zur Sondernutzungssatzung der Stadt Leverkusen vom 24.10.2007 (Gebührentarif) Teil B. Gebühren, Teil 1: gebührenpflichtige Sondernutzungen, Berechnung der Sondernutzungsgebühren, wird wie folgt ergänzt:

Unter Punkt 4 wird der neue Punkt 4.1 aufgenommen:

Lfd. Nr.	Art der Sondernutzung	Einwirkung auf die Straße (1-8)	Einwirkung auf den Gemeingebrauch (1-8)	Umfang des wirtschaftlichen Interesses (1-8)	Gesamtpunktzahl	Bewertung der Allgemeininteressen an der Sondernutzung (0-100) (Abschlag in %)	Punktzahl	Gebühr (Basis 0,86 €/qm mtl.)	Gebühr (abzügl. 20 % von Zone 1)
								Zone 1	Zone 2
4.1	Verkaufsstände auf Wochen- / Bauern- / Frischemärkten etc., für Privatbetreiber (ausgenommen die Marktgilde eG), nach Fahrzeuggröße - für das Feilbieten von Waren, (mtl./angefangener qm)	5	7	8	20	70	6	5,20 €	4,20 €

II

Die Änderung der Satzung tritt am 01.10.2017 in Kraft.